

Für Herrn Eugen Biedermann

Autor(en): **Deuchler, Martina**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Asiatische Studien : Zeitschrift der Schweizerischen
Asiengesellschaft = Études asiatiques : revue de la Société
Suisse-Asie**

Band (Jahr): **41 (1987)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FÜR HERRN EUGEN BIEDERMANN

Dieses Heft der *Asiatischen Studien* ist Herrn Eugen Biedermann, Bern, in Anerkennung seiner grossen Verdienste um die Schweizerische Gesellschaft für Asienkunde gewidmet. Herr Biedermann hat über dreissig Jahre lang bis 1984 dem Vorstand der Gesellschaft angehört und das Amt des Aktuars kompetent und zuverlässig wahrgenommen. Er hat die Gesellschaft aber auch immer wieder finanziell grosszügig unterstützt.

Herr Biedermanns Interesse für Ostasien wurde bereits in seinem Elternhaus geweckt, denn sein Vater führte ein Handelshaus in Saigon. Später befasste sich Herr Biedermann bei Herrn Prof. von Tscherner mit der chinesischen Sprache. Geleitet von einem seltenen Spürsinn für künstlerische Qualität, sammelte er japanische Kunst. Durch seine Beschäftigung mit Ostasien entwickelte er die Begeisterung und die fachliche Kompetenz, die er auch unserer Gesellschaft zugute kommen liess.

Mit der Widmung dieses Heftes möchte die Gesellschaft Herrn Biedermann ihre Dankbarkeit und Wertschätzung ausdrücken.

MARTINA DEUCHLER

